Lerneinheit 1 und Unterrichtsmaterial zu der Lernwelt Nachhaltigkeit & Ernährung

Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12 Jahren



© StoryDOCKS GmbH, 2022

Inhalt

Einführung ... 3
Übersicht über die Lerneinheit ... 4
Lerneinheit 1: Annäherung an das Thema ... 4
Geförderte Kompetenzen ... 4
Lerneinheit 1: Annäherung an das Thema ... 5
Literarischer Einstieg in das Thema ... 5
Verständnis für Transportwege und Lieferketten ... 7

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Einführung

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

dieses Lernheft ist speziell auf unsere Lernwelt Nachhaltigkeit & Ernährung ausgelegt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse. Sie ist ideal, um sie im Sachunterricht oder für das Projektlernen einzusetzen. Zusätzlich kann es außerhalb des schulischen Umfelds genutzt werden, etwa von Umweltgruppen und Vereinen.

In dieser Lernwelt wird den Schülerinnen und Schülern die Bedeutung der Ernährung für den Klimaschutz nähergebracht und wir geben Ideen für eine klimafreundliche Ernährung – ob zu Hause oder in der Schule. Dabei können die Kinder einen Bezug zur eigenen Lebenswelt herstellen.

Die Unterrichtseinheiten greifen das Thema emotional auf, ermöglichen faktenbasiertes Lernen und werden durch direkt einsetzbares Unterrichtsmaterial abgerundet. So können Sie jederzeit und ohne großen Vorbereitungsaufwand wertvolle Unterrichtsstunden oder sogar einen Projekttag halten.

Die Lernwelt besteht aus drei Lerneinheiten. Zu jeder Lerneinheit gibt es didaktische Hinweise für Lehrkräfte sowie pädagogisches Begleitmaterial in Form von analogen Arbeitsblättern als Kopiervorlage und digitalen Lernmedien. Die Lernmaterialien für die Kinder finden Sie hier in einem separaten Arbeitsheft zum Download.

Alle Lerneinheiten können ohne spezifische, fachliche Vorkenntnisse bearbeitet werden. Sie bauen aufeinander auf, können aber auch unabhängig voneinander und einzeln durchgeführt werden. Die Zeitangaben dienen einer groben Orientierung, da Sie die spezifischen Lernbedingungen Ihrer Klasse am besten einschätzen können.



Kennzeichnung: Didaktische Hinweise



Kennzeichnung: Pädagogische Begleitmaterialien

Die benötigten Materialien sind alle digital erhältlich. Bitte beachten Sie, dass Sie für die literarischen Titel und das passende Begleitmaterial eine Onilo-Lizenz für unsere Lernplattform benötigen. Mehr dazu finden Sie hier: https://www.onilo.de/lizenzen. Die Erklär-Boardstory inklusive begleitendem Unterrichtsmaterial sowie das Arbeitsheft können Sie kostenfrei nutzen und herunterladen.

Hier finden Sie auch unsere anderen Lernwelten zu weiteren spannenden Umweltthemen:
https://www.onilo.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Übersicht über die Lerneinheit

Die nachfolgenden Tabellen geben einen Überblick über die einzelnen Lerneinheiten, inklusive einer Zeitangabe zur Orientierung, einer kurzen Beschreibung der Inhalte, der Lernziele und angebotenen Materialien. Zu allen Materialien werden entsprechende didaktische Hinweise für deren Einsatz gegeben. Darunter sind die geförderten Kompetenzen in Bezug zu den einzelnen Lerneinheiten dargestellt.

Die Inhalte der Lernwelt Nachhaltigkeit & Ernährung werden über unser selbst entwickeltes Medium Boardstory, begleitendes Material in Form von PDFs, direkt in die Boardstories integrierte interaktive Übungen, kreative Impulse und Inspirationen für Spiele und Aktionen passend zum Thema vermittelt.

Um die passenden Arbeitsblätter und interaktiven Materialien zu den Boardstories bearbeiten zu können, sollten die Schülerinnen und Schüler die animierten Geschichten gegebenenfalls häufiger ansehen. Eigene mobile Geräte, wie Computer, Tablets oder Smartphones für die Schülerinnen und Schüler sind hilfreich, aber kein Muss.

Lerneinheit 1: Annäherung an das Thema

Zeitrahmen: 135 Minuten – 3 Unterrichtsstunden

Inhalt	**Lernziel**	**Material**
Literarische Boardstory als Einstieg in das Thema	Annäherung an das Thema und erste Beschäftigung mit dem Vorwissen der Schüler	**Boardstory** „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“ **Arbeitsblätter**
Geschichten über eine Kirsche aus Chile und eine Kirsche aus Deutschland	Verständnis schaffen für unterschiedliche Transportwege und Lieferketten	**Arbeitsblätter**

Geförderte Kompetenzen

Die durch BNE angestrebten drei Kompetenzbereiche „Erkennen”, „Bewerten” und „Handeln” eröffnen Perspektiven für eine wertorientierte Ausrichtung des fachlichen und fächerübergreifenden Unterrichts. Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler dazu befähigt, zentrale Herausforderungen, Fragestellungen und Prozesse einer nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Fächern sowie fachübergreifend zu bearbeiten.

	„Erkennen“	**„Bewerten“**	**„Handeln“**
Boardstory „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“	✓		
Analoge Arbeitsblätter „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“	✓		
Analoge Arbeitsblätter „Der Weg einer Kirsche“	✓	✓	

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Lerneinheit 1: Annäherung an das Thema

In der ersten Einheit steigen Sie mit einer literarischen Boardstory in das Thema Ernährung und Herkunft der Lebensmittel ein. Durch die großen Bilder und die Handlung der Geschichte sind die Schülerinnen und Schüler emotional involviert und äußern gern ihre Ansichten, Gedanken und Gefühle. Das begleitende Lernmaterial ermöglicht die erste Beschäftigung mit dem Vorwissen der Kinder und durch die verschiedenen Aufgabentypen werden vielfältige Lerngelegenheiten aus der Boardstory aufgegriffen und teilweise vertieft, ergänzt und erweitert.

Literarischer Einstieg in das Thema

Zeitrahmen: 90 Minuten



Boardstory „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“

Lesen Sie für den Einstieg in die Lernwelt Ernährung & Nachhaltigkeit mit Ihren Schülerinnen und Schülern die emotionalisierende Boardstory „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“.

>> Hier geht es zu der Boardstory: https://www.onilo.de/boardstory/kleiner-eisbaer-lars-komm-bald-wieder

Beachten Sie, dass Sie lediglich mit einer unserer Onilo-Lizenzen Zugriff auf die Boardstory und das begleitende Unterrichtsmaterial erhalten. Mehr dazu finden Sie hier: https://www.onilo.de/lizenzen

---

Lassen Sie im ersten Schritt die Schülerinnen und Schüler beschreiben,

1. was ihnen zu dieser Boardstory einfällt.
2. warum für Lars der Nordpol so besonders ist.
3. welchen Bezug sie zu ihrer eigenen Lebenswelt sehen.

Schauen Sie sich die Geschichte erneut zusammen an. Lassen Sie die Kinder nachforschen, warum Lars in bestimmten Situationen so empfindet. Beispielsweise vor seiner Reise, während er im Fischernetz gefangen ist, beim Herumlaufen in der Stadt und bei seiner Ankunft zurück am Nordpol. Sammeln Sie gemeinsam mit den Kindern Ansätze, wie sich die Emotionen der Hauptfigur während der Reise verändern.

Unser Tipp: Pausieren Sie dabei die Geschichte immer mal wieder, um noch mehr auf die jeweiligen Momente und Gefühle einzugehen. Am besten eignet sich dafür unsere Playerfunktion Autoplay. Schalten Sie diese aus, stoppt die Geschichte nach jedem Abschnitt.



Arbeitsblätter zur Boardstory „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“

Die Kinder haben durch das gemeinsame Lesen der Boardstory erste Berührungspunkte mit der Empathiefähigkeit gehabt. Die Arbeitsblätter zur Boardstory „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“ helfen diese zu vertiefen und sensibilisieren den Fischfang, die verschiedenen Lebensräume sowie das emotionale Abenteuer von Lars.

>> Hier geht es zum Unterrichtsmaterial: https://www.onilo.de/boardstory/kleiner-eisbaer-lars-komm-bald-wieder

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Die Arbeitsblätter können einzeln eingesetzt werden und sind voneinander unabhängig. Dabei eignet sich Teil 1 ideal für die leistungsschwächeren Kinder, Teil 2 für die leistungsstärkeren Kinder und Teil 4 für die Partner- und Gruppenarbeit.

Lassen Sie die Kinder individuell die Arbeitsblätter bearbeiten und besprechen Sie diese anschließend mit der Klasse.

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Verständnis für Transportwege und Lieferketten

Zeitrahmen: 45 Minuten



Arbeitsblätter „Der Weg einer Kirsche“

In der Boardstory „Kleiner Eisbär - Lars, komm bald wieder!“ schwimmt Lars fröhlich im Meer und plötzlich wird er in einem Fischernetz gefangen. Von hier aus geht die Reise mit dem Schiff los und diese ist lang. Viele Lebensmittel und Produkte, die wir täglich verwenden, werden mit dem Schiff durch die ganze Welt transportiert. Was bedeuten unterschiedlich lange Transporte und unterschiedliche Lieferketten für unsere Umwelt? Anhand zweier Geschichten werden die Transportwege einer Kirsche aus Chile und einer Kirsche aus Deutschland verglichen.

Zum Einstieg können folgende Fragen in den Raum gestellt werden und gemeinsam Antworten gesammelt werden:

- Welches Obst und Gemüse isst du gern?
- Gibt es bestimmte Jahreszeiten, in denen es anderes Obst und Gemüse gibt?
- Wer hat Obst und Gemüse im Garten oder bei Oma und Opa? Weißt du, wann etwas hier geerntet wird?

Um die Aufgabenstellung „Welchen Unterschied macht es, ob die Kirschen aus Chile zu dir in den Supermarkt kommen oder von einem Baum aus Deutschland?“ zu erarbeiten, lesen die Kinder die Geschichten von Kirsche Kiro und Kirsche Keke. Dafür bietet sich sowohl eine Partnerarbeit als auch eine größere Gruppenarbeit an:

- In Partnerarbeit könnten beide Geschichten parallel bearbeitet und im Anschluss miteinander verglichen werden.
- In Gruppenarbeit könnten die Geschichten aufgeteilt werden. Jede Gruppe bekommt eine Geschichte und hält den Weg der Kirsche beispielsweise auf einem Plakat fest. Im Anschluss kann dies den anderen Gruppen vorgestellt werden.



Schlussfolgerung: Beim Verzehr von lokalen Produkten der Saison, kann sehr viel Energie gespart und die Emission von Treibhausgasen gesenkt werden.

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Der Weg einer Kirsche*

Der Weg der Kirsche Keke

Lies die Geschichte der Kirsche Keke. Verfolge den Weg vom Kirschbaum in deinen Mund! Welche Strecke musste sie überwinden, welche Transportmittel wurden dafür genutzt und wo wurde sie umgeladen?

Ich bin's – Keke die Kirsche. Seit dem Frühjahr konnte ich mich an den Sonnentagen hier in Deutschland sonnen und wachsen. Es war zwischendurch auch mal ein wenig kalt. Trotzdem bin ich groß und schön rot geworden. Mein „Produktionsort" ist das Alte Land in der Gemeinde Jork – das haben mir die anderen Kirschen am Baum erzählt.

Nachdem mich der Landwirt geerntet hat, wurde ich in einen LKW geladen. Angekommen bin ich in einem kühlen, großen Haus. Ich habe gehört, es wird „Zwischenlager" genannt. Es wird extra für uns Früchte mit viel Strom kalt gemacht.

Ein neuer LKW hat mich dann in einen Supermarkt gebracht. Da war es wieder schön kühl und alles war richtig bunt. Es gab viele verschiedene Früchte und Menschen, die an mir vorbeigegangen sind. Manchmal haben sie mich auch angefasst und angeschaut und dann wieder zurückgelegt.

Bis Martin kam. Martin hat mich in seinen Einkaufswagen gelegt. Ich konnte über ein schwarzes Einkaufsband fahren und an der Kasse hat es ganz oft gepiepst. Das war lustig. Mit Martin bin ich dann nach Hause gefahren. In seinem großen Auto war es auch schön kühl. Nun konnte ich mich noch einen Tag im Kühlschrank entspannen, bevor ich gleich gegessen werde.

Die Reise war gar nicht so lang. Martin wohnt in Berlin. Von meinem Kirschbaum in der Gemeinde Jork bis nach Berlin sind es ungefähr 350 Kilometer. Andere Früchte im Supermarkt haben mir erzählt, dass sie sogar mit dem Flugzeug geflogen sind und eine sehr lange Reise hatten. Da ich es nach

*Klimabildung e.V., 2022, https://klimabildung.org/grundschule/materialien/

© StoryDOCKS GmbH, 2022

der Ernte immer schön kühl mag, müssen alle Lager gekühlt werden. Dafür braucht es viel Energie.

Jetzt nimmt mich Martin direkt in den Mund und… aaah! Vernascht mich.

Der Weg der Kirsche Kiro

Lies die Geschichte der Kirsche Keke. Verfolge den Weg vom Kirschbaum in deinen Mund! Welche Strecke musste sie überwinden, welche Transportmittel wurden dafür genutzt und wo wurde sie umgeladen?

Ich bin Kiro, die Kirsche. Ich habe mich in der warmen Sonne in Chile gesonnt, bin dort an meinem Kirschbaum gewachsen und habe meine rote Farbe bekommen. Der Ort, an dem ich vom Landwirt geerntet wurde, hieß Valparaiso. Das ist mein Produktionsort.

Dann wurde ich auf einen LKW geladen, der mich in ein großes Haus zu vielen anderen Früchten gebracht hat. Da war es ganz schön kalt. Die anderen haben mir erzählt, das Haus wird extra für uns mit viel Strom gekühlt. Das Haus wurde „Zwischenlager“ genannt und war noch in Chile.

Nach einer weiteren LKW-Fahrt wurde ich in ein Flugzeug geladen. Mir wurde erzählt, dass andere Früchte auch mit dem Schiff oder dem Zug fahren. Das kommt darauf an, wo die Reise hingeht.

Aus dem Flugzeug ging es wieder in einen LKW, der mich wieder in ein gekühltes „Zwischenlager“ transportiert hat. Aber diesmal waren wir in Berlin in Deutschland. Ein neuer LKW hat mich dann in einen Supermarkt gebracht. Da war es wieder schön kühl und alles war richtig bunt. Es gab viele verschiedene Früchte und Menschen, die an mir vorbei gegangen sind. Manchmal haben sie mich auch angefasst und angeschaut und dann wieder zurückgelegt.

© StoryDOCKS GmbH, 2022

Bis Emma kam. Emma hat mich in ihren Einkaufswagen gelegt. Ich konnte über ein schwarzes Einkaufsband fahren und an der Kasse hat es ständig gepiepst. Das war lustig. Mit Emma bin ich dann nach Hause gefahren. In ihrem großen Auto war es auch ganz schön kühl. Nun durfte ich mich noch einen Tag im Kühlschrank ausruhen, bevor ich gleich gegessen werde.

Die Reise war ziemlich lang. 14 000 Kilometer war die Strecke von Chile nach Deutschland. Das haben zumindest die anderen Früchte auf der Reise erzählt. Und, dass der Transport mit dem Flugzeug viele Treibhausgase produziert. Und ein anderes Problem für die Umwelt soll die Energie sein, die auf meiner Reise für die Kühlung benötigt wird. Nach der Ernte mag ich es eben gern immer schön kühl!

Jetzt nimmt mich Emma in die Hand und zu ihrem Mund und….. aaah! Vernascht mich.

© StoryDOCKS GmbH, 2022